→ FOOTBALL

Mavericks gewinnen 69:0

Die Saison der Mönchengladbach Mavericks nimmt historische Ausmaße an. Nach bislang sechs Siegen in sechs Spielen wirbelten die Gladbacher gestern auch die Bielefeld Bulldogs durcheinander. Mit einem 69:0 machten die Stiere kurzen Prozess und bauten ihre Rekordserie auf 298:21 Punkte aus. Bereits nach dem ersten Viertel war das Spiel in Ostwestfalen entschieden, als die Mavericks schon 35:0 in Führung lagen. Zur Pause erhöhten die Gladbacher schon auf 49:0, so dass Sportdirektor Maroan Wahab die zweite Hälfte zum Ausprobieren nutzte.

Die Stiere packten in Bielefeld – Schlusslicht der Tabelle – ihr gesamtes Repertoire aus. Die US-Amerikaner John McCardle (drei Touchdowns nach jeweils etwa 60-Yards-Läufen) und George Bell (ein Touchdown) waren die gewohnt sicheren Punktelieferanten. Diesmal langte aber auch Quarterback Klaus Schröer zweimal in der Endzone hin. Daniel Tromello gelang ein Punt Return über 80 Yards, ein Punktgewinn also aus der eigenen Abwehr heraus. Und Defense Back Jefferson Rodrigues schaffte drei Touchdowns nach Interceptions, also nach abgefangenen Pässen. Sportdirektor Wahab war zufrieden, merkte aber an: „Das war kein ernst zu nehmender Vorlauf für das Heimspiel am Samstag gegen Troisdorf." Die Jets nämlich hatten sich in der Hinserie als härtester Gegner erwiesen.

ANDREAS GRUHN

ARCHIVFOTO: WIECHMANN

Maximale Ausbeute

Jeweils sechs Punkte holten der **RSV** und der **GHTC** auf ihren Auswärtsfahrten in Braunschweig und Hannover. Während Rheydt kurz vor dem Aufstieg steht, machte Gladbach einen **großen Schritt** Richtung Klassenverbleib.

VON THOMAS GRULKE

Jubelpose: **Belal Enaba**, der am Wochenende zwei wichtige Treffer zu den **Auswärtssiegen** beisteuerte, steht mit dem Rheydter Spielverein kurz vor dem **Aufstieg** in die Hockey-Bundesliga. FOTO: HOCKEYIMAGE.NET/WOLFGANG QUEDNAU

HOCKEY Zur großen Sause wurde die Rückfahrt aus Hannover nicht. Im Bus erhielt der Rheydter Spielverein die Nachricht, dass sein Konkurrent um den Aufstieg in die Bundesliga, der Großflottbeker THGC, ebenfalls gewonnen hatte. Somit fehlt den Rheydtern bei vier Punkten Vorsprung noch ein Sieg aus zwei Spielen bis zum großen Triumph. Doch durch ihre beiden Auswärtserfolge in Hannover und Braunschweig sind sie ihrem Ziel ganz nahe. Auch der Gladbacher HTC, der gegen die selben Teams gespielt hatte, verlebte durch die Maximal-Ausbeute von sechs Punkten eine entspannte Rückfahrt. Bei nun vier Punkten Vorsprung auf die Abstiegsplätze ist er dem Klassenverbleib ein großes Stück näher gekommen.

Gladbach gewinnt 6:5

„Ich wäre gerne heute schon aufgestiegen, denn man weiß nie was passiert. Doch die Art und Weise, wie wir die beiden Spiele angegangen sind, beruhigt mich schon", sagte RSV-Trainer André Schiefer. Beim 3:2 (2:0)-Sieg gegen Hannover 78 ging sein Team schnell durch Belal Enaba, der auch beim 7:2-Schützenfest gegen den Braunschweiger THC den Torreigen eröffnet hatte, und den starken Thomas Krauß 2:0 in Führung. „Danach haben wir mit Glück und Können ein Gegentor verhindert, aber auch einige Großchancen vergeben", sagte Schiefer.

Sebastian Meister sorgte schließlich für die Entscheidung. Trotz der zwei Gegentore geriet Rheydt nicht mehr in Gefahr. „Es freut mich, dass neben den Leistungsträgern auch Spieler wie Moritz Hahn, Jan Brügge, Mathis Steindor und Simon Starck richtig gut gespielt haben. Denn Hannover war der erwartet schwere Gegner", sagte Schiefer.

Das hatte der GHTC am Tag zuvor ebenfalls erfahren, setzte sich aber letztlich 6:5 (4:1) durch. „Das war sehr gut. Wir hatten über weite Strecken des Spiels die Kontrolle. Nur die beiden Gegentore nach dem 6:3 in den letzten zehn Minuten waren unnötig", sagte GHTC-Coach Andrew Meredith. Zuvor hatte sein Team durch eine gute Eckenausbeute geglänzt. Alleine in der ersten Halbzeit verwandelte Kapitän Christoph Menke drei Strafecken. „Er und Brett Dempster waren an diesem Wochenende unsere Schlüsselspieler", lobte Meredith.

Sein australischer Landsmann Dempster drehte beim 3:1 gegen Braunschweig das 0:1 in eine Gladbacher Führung um, ehe er mit einer Risswunde ebenso ausschied wie Lennard Kern mit Muskelfaserriss – Wermutstropfen an einem erfreulichen Wochenende. „Das waren großartige Resultate, mit denen wir unsere Position klar verbessert haben", sagte Meredith.

INFO

Torschützenliste

Die 19 Mönchengladbacher Tore verteilten sich auf:
RSV Sebastian Meister (3), Belal Enaba, Uli Klaus (je 2), Thomas Krauß, Philipp Steffen und Matthias Gräber.
GHTC Christoph Menke (4), Brett Dempster (2), Florian Adrians, Julian Altenrath und Mats Grambusch.

KOMPAKT

SCHACH

Concordia: Grand Prix für Schnell-Schach-Spieler

(angr) Der SV Blau-Weiß Concordia Viersen veranstaltet in den kommenden Wochen den „Viersener Schnellschach Grand Prix". Teilnehmen können alle Spieler, ob Vereins-Mitglieder oder Hobby-Spieler. Von Anfang Juli bis Mitte August werden fünf Turniere gespielt. In der Gesamtwertung werden anschließend drei Ergebnisse jedes Spielers berücksichtigt. Wer in die Gesamtwertung will, muss demnach nur an drei Terminen teilnehmen. Die Turniere sind jeweils mittwochs von 19.15 Uhr bis 22.15 Uhr im Pfarrheim St. Peter, Schützenstraße 2 in Viersen. Der erste Termin ist am kommenden Mittwoch um 19.15 Uhr. Anmeldung ist jeweils am Spielabend. Weitere Infos im Internet unter der Adresse www.concordia-viersen.de

BASEBALL

Mavericks gründen eigene Baseball-Abteilung

(angr) Mönchengladbach hat einen neuen Baseball-Verein: Die Mönchengladbach Mavericks, bislang nur im American Football aktiv, gründeten eine neue Abteilung. Der Verein heißt nun American Sports Club (ASC) Mavericks. Die neue Abteilung präsentierte sich am Alten Markt vergangene Woche erstmals der Öffentlichkeit, als die US Baseball Profiliga (MLB) mit ihrer MLB Roadshow in Mönchengladbach war. Zu Werbezwecken warfen auch die amerikanischen Top-Footballer der Mavericks ein paar Bälle.

JUGENDFUSSBALL

Viktoria veranstaltet Supercup der Grundschulen

(angr) Der SC Viktoria Rheydt veranstaltet morgen den „Willi Peters Super Cup der Grundschulen". Darin treten die Finalisten der drei Grundschulturniere dieses Schuljahres noch einmal gegeneinander an. Um 14 Uhr geht es auf der Bezirkssportanlage Heintgesweg los.

RP Hier ist Leben drin.

Auch bei Grüßen zum ersten Schultag 10 % PremiumBonus für Abonnenten!

Macht richtig stolz: Eine Grußanzeige zum ersten Schultag.

Am 18. August beginnt für unsere I-Dötzchen die spannende Schulzeit – der beste Anlass, Ihrem Nachwuchs Ihre Freude an diesem großen Tag zu zeigen. Und weil jedes Kind etwas ganz Besonderes ist, gestalten Sie Ihre Grüße ganz individuell – z.B. mit einem Foto oder Schmuckmotiv. **Für nur € 22,50 Farbzuschlag erscheint Ihre Anzeige in der gewünschten Farbe.** Ihre Grußanzeige finden alle auch im Internet unter www.rp-online.de/grussanzeigen. Dort ist sie auch online buchbar. Weitere Informationen und telefonische Buchung unter 02 11 / 505-2405.

RHEINISCHE POST BERGISCHE MORGENPOST SOLINGER MORGENPOST RP ONLINE

Preise gelten nur für private Anzeigen.

Muster 1 45 x 20 mm
sw nur 9,50 €
Farbe nur 32,00 €

Toi, toi, toi, Gianni!
Wir drücken Dir die Daumen für Deinen Start ins Schulleben. Gruß Oma Mimi und Hubi.

Muster 4 91,5 x 70 mm
sw nur 32,00 €
Farbe nur 54,50 €

Lieber Dennis.

Wir drücken Dir die Daumen, dass alles klappt!

Muster 5 138 x 60 mm
sw nur 37,00 €
Farbe nur 59,50 €

Bestellcoupon für Ihre Grußanzeige am 18.8.2009.

Bitte veröffentlichen Sie meine Anzeige in der Ausgabe
☐ Düsseldorf ☐ Mönchengladbach/Viersen/Krefeld ☐ Duisburg/Wesel-Dinslaken/Moers/Kleve/Geldern
☐ Rhein-Wupper/Solingen – Solinger Morgenpost/Remscheid – Bergische Morgenpost

Gewünschtes Schmuckmotiv:
☐ Gewünschtes Format (1 – 5)
☐ Ein eigenes Foto füge ich bei.

Übrigens: Auch Rahmen, Schrift, Schmuckmotiv oder Hintergrund können in Farbe gesetzt werden. Vermerken Sie bitte die Farbe und Ihre Wünsche auf einem separaten Blatt.

Name Straße PLZ/Ort
☐ Bitte buchen Sie von meinem Konto ab.
Kontonummer BLZ/Institut Unterschrift
Meine Grüße: (Textlänge wie in abgebildeten Beispielen) Telefon (für Rückfragen):

Der schnelle Weg zu Ihrer Anzeigenaufgabe: **www.rp-online.de, per Telefon, per Fax, per Post, persönlich oder per E-Mail.** Tel. 0180 211 50 50 (6 Cent/Anruf a. d. Netz der DTAG, ggf. abw. Preise a. d. Mobilfunk), Fax 0211 505-1003003, E-Mail: anzeigenauftraege@rheinische-post.de
Oder Sie geben Ihren Coupon bei einem unserer ServicePunkte persönlich ab.
Annahme bis Montag, 17.8.2009, 12 Uhr. Sollten Sie ein Fax senden, verwenden Sie bitte zur besseren Lesbarkeit ein separates Blatt.